

Referierende:

Christoph Bauer/ Sven Gregor



Christin Müller/ André Kranich



Neuvorstellung:

Begegnungsstätte Steinach- Diana Murawa

Jugendwerk Suhl- Niklas Gromeleit

Zukunftsfähiges Thüringen e.V.- Katrin Nolting

André Kranich- Landflow

4. Netzwerkreffen





AGENDA?

- A** **Vielen Dank an die Stadt Eisfeld für die Location/ Planung und Versorgung!**
- B** **Wer ist eigentlich alles dabei? Was ist das hier?**
- C** **Vorstellung Ideenwerkstatt Eisfeld**
- D** **Vorstellung Spendenparlament Südthüringen (Eigenes Budget für die Allianz/ mögliche Einbindung in die Regionalplanung)**
- E** **Vorstellung Begegnungsstätte Steinach/ Jugendwerk Suhl/ Zukunftsfähiges Thüringen/ Landflow**
- F** **informeller Austausch- gemeinsame Planungen- Themenspeicher- Ort des nächsten Treffens**
- G** **Galerie/ Anhang**

ARBEITSSTRUKTUREN

Wir begegnen uns auf Augenhöhe.

Menschen in Doppelmandaten haben gleiches Stimmrecht wie alle anderen.

Wir bilden zu einzelnen Themenfeldern Arbeitsgruppen.

Ergebnisse teilen wir in den Whatsapp-, und Signalchat.

Sensible Themen bearbeiten wir ausschließlich im Signalchat.

In der Allianz sind Menschen aus verschiedenen politischen Sozialisationen vertreten. Dies ist, solange eine diskriminierungsfreie und demokratiefreundliche Atmosphäre gewahrt bleibt, kein Thema!

Wir schaffen Begegnungs-, und Austauschräume.

Wir dokumentieren Ergebnisse auf der Website.

WER IST EIGENTLICH ALLES DABEI?

In der Allianz sind inzwischen über 95 Menschen und Institutionen vertreten. Wer dazu kommen möchte, kommt dazu. Wer austreten möchte, tritt aus. Wir sind ein liquider Zusammenschluss. Jeder/e kann sich Infos und Input abholen, sich aktiv einbringen und Netzwerke nutzen. Neue interessante Zielgruppe: KMU's!

Mehr Infos zu bisherigen Mitgliedern der Allianz unter:

www.regionalepower.de

KOMMUNIKATIONSKANÄLE



Signal

Name: Regionale Power Südthüringen [Signal](#)

Instagram

Name: regionalepower_suedthueringen [Insta](#)

Whatsapp

Name: Regionale Power Südthüringen [Whatsapp](#)

Veranstaltungskanal

[Veranstaltungstipps aus der Allianz "Regionale Power Südthüringen"](#)

Web (Dokumentation)

www.regionalepower.de

Presse

[Eisfeld: Vorzeigbare „Regionale Power“ - Hildburghausen - inSüdthüringen](#)

[In der Leuchtturm-Villa: Südthüringen spricht miteinander - Hildburghausen – inSüdthüringen](#)

[Regionale Power: Almerswind vernetzt die Südthüringer Macher - Sonneberg/Neuhaus - inSüdthüringen](#)

Was kann ich hier alles machen?

- Veranstaltungen im Kanal
teilen <https://whatsapp.com/channel/0029Vb9IDI2CcW4vmoTU3q13> (128 Abonnenten)
- Vernetzen und Beiträge gemeinsam teilen [Instagram](#) (408 Follower)
- Infos und Wichtiges ins Netzwerkwerk geben.
- Probleme überregional und grenzüberschreitend gemeinsam denken.

Warum der Name?

- Die Neuen Bundesländer sind nach wie vor weiterhin unterrepräsentiert. Natürlich denken wir auch überregional ins Rodachtal und forcieren eine gezielte Zusammenarbeit.

IDEENWERKSTATT EISFELD/ SPENDENPARLAMENT SÜDTÜHRINGEN



Ideenwerkstatt Eislefeld |
Gemeinsam neue Wege
gehen



Siehe Anhang



Siehe Anhang

SICHTBARKEIT DER ALLIANZ UND DARÜBER HINAUS AUF DER LANDKARTE „LANDFLOW“



Wir haben viele Kunst-, Kultur-, Ehrenamtsinitiativen, Firmen, Vereine und Amtstragende welche hervorragende demokratische Arbeit leisten und die Gesellschaft ein Stück verbessern. Diese wollen wir mit einer starken Öffentlichkeitsarbeit zeigen. „Menschen und Initiativen zusammenbringen“.

Wir haben eine eigene Internetpräsenz (open Source Lösung) erstellt. Diese ist niedrighschwellig und bezahlbar. Besonders spannend ist die Suchfunktion nach Regionen, die Interaktivität, Listung von Veranstaltungen und der Verhaltenskodex.

Es ist auch möglich die Landkarte in andere Webseiten zu integrieren.

STAND HEUTE: 90 EINTRÄGE

[Über Landflow](#)
[Unterstützer](#)

+
-

ANZEIGEN
Alle
Projekte
Veranstaltungen
Meine Favoriten
Unternehmen

KATEGORIE
Alle
Kunst
Kultur
Sport
Demokratie
Integration
Mehr ...

FLECHTWERK ALMERSWIND
- BEGEGNUNG UND KULTUR -

**Flechtwerk Almerswind/
Thüringen (Andre Kranich)**

📍 96528 Almerswind, Thüringen

➔ MEHR ERFAHREN

Demokratie

**House of Resources
THÜRINGEN**

House of Resources Thüringen

📍 98693 Ilmenau, Thüringen

➔ MEHR ERFAHREN

Demokratie

Kulturkollektiv Goetheschule e.V.

Kultur

VERANSTALTUNG

Netzwerk Regionale Power Stuthüringen

28.8.26

#schlosseisfeld

28. Aug., 19:00

INFORMELLER AUSTAUSCH- GEMEINSAME PLANUNGEN



Wer möchte trägt sich auf der Landkarte Landflow ein. Wer einmal registriert ist, kann weitere Menschen/ Firmen/ Vereine/ Initiativen einladen

Themenspeicher für nächste Treffen:

Stadtentwicklung, Städtebauförderung, Seniorenarbeit, Energie, Tourismus, Nachhaltigkeit, Geschäftsklimaindex

Ort für das nächste Treffen?

Bisher Interesse angemeldet:

Museum Kloster Vessra [Hennebergisches Museum Kloster Veßra – Freilichtmuseum im Kloster Veßra, Thüringen](#)

KontaktKosmos Suhl info@kontaktkosmos.de

Begegnungsstätte Steinach [FZZ-Reich – Das Freizeit- und Jugendzentrum für Steinach](#)

**WER MÖCHTE EINE ROLLE BEIM
SPENDENPARLAMENT SÜDTHÜRINGEN
EINNEHMEN?**

**WER MÖCHTE ZUKÜNFTIG EINEN REGIONALE
POWER SÜDTHÜRINGEN NEWSLETTER
GESCHICKT BEKOMMEN?**

**BITTE KONTAKT AUFNEHMEN UND GERNE
WEITER STREUEN.**



**VIELEN DANK AN ALLE MENSCHEN IN
DER ALLIANZ
UND AN ALLE UNTERSTÜTZENDEN
AUßERHALB, FÜR DEN GROßEN
VERTRAUENSVORSCHUSS**

KASSEL, DEN 11.9..26

ANHANG KONTAKT FLECHTWERK ©ANDRÉ KRANICH (PRESSEMATRIAL)



Foto: Alice End

[web](#)

[insta](#)

[facebook](#)

[Whatsapp Veranstaltungen
Flechtwerk](#)

<https://youtu.be/vueLeDQj8ME>

[Radiobeitrag MDR Thüringen](#)

Die Vergabe des Ausbildungspreises „Stift“ erfolgt an Ausbildungsunternehmen aus dem Südthüringer Handwerk, deren Lehrlinge die Gesellen- und Abschlussprüfungen im Jahr 2024 mit der Note zwei und besser abgelegt haben. Es ist festgelegt, dass nur maximal ein Handwerksunternehmen je Ausbildungsberuf die Auszeichnung erhalten kann.

Alle Preisträger erbrachten im vergangenen Jahr nicht nur herausragende Leistungen in der Ausbildung des Handwerkernachwuchses, sondern trugen durch ihr Ausbildungsengagement insgesamt zum großen Ausbildungserfolg im Südthüringer Handwerk bei, erklärte der Sprecher.

Für Mike Kämmer, den Präsidenten der Handwerkskammer Südthüringen, bringt die Auszeichnung der Betriebsinhaber, die Wertschätzung der Menschen, die in den letzten Jahren und Monaten vor und hinter den Kulissen hart gearbeitet haben, zum Ausdruck. Er sagt: „Diese Handwerksunternehmen in Südthüringen setzen sich für eine hohe Qualität bei der Ausbildung ein. Das unterstützen und würdigen wir. Wohnortnahe Ausbildung ist und bleibt die unabdingbare Voraussetzung, damit wir ausreichend qualifizierte Fachkräfte für die anstehenden Zukunftsaufgaben im Südthüringer Handwerk haben. Wettbewerbsfähigkeit, Wachstum, eine starke Region, soziale Sicherung, Digitalisierung und Nachhaltigkeit sind die in den kommenden Jahren zu bestellenden Felder, auf denen wir nur vorankommen werden, wenn beruflich sehr gut ausgebildete Menschen diese Punkte in der Praxis umsetzen. Nur mit einem soliden Fundament aus qualifizierten Fachkräften werden wir zukunftsfähig sein.“

Gleichzeitig trägt die Auszeichnung dem Leistungsgedanken in der Berufsausbildung Rechnung. In mehr als 70 Handwerksberufen erfolgt die Berufsausbildung im Südthüringer Handwerk, so Studtruckner.

Seit der ersten Auflage des Preises im Jahr 2000 hat die Handwerkskammer Südthüringen insgesamt 685 Ausbildungspreise „Stift“ an ihre hervorragenden Ausbildungsunternehmen im Kammerbezirk Südthüringen überreicht.

Von den 25 Ausbildungspreisen „Stift 2024“ gehen acht in den Landkreis Schmalkalden-Meiningen, vier in den Landkreis Hildburghausen, drei in den Landkreis Sonneberg, fünf in die Stadt Suhl sowie fünf in den Wartburgkreis.

Ein Netzwerk soll Grenzen überwinden

Regionale Power steht beim Flechtwerk Almerswind mit ganz oben auf der Agenda. Dieser Tage gab es ein Auftakt- und Vernetzungstreffen vor Ort.

Von Doris Hein

ALMERSWIND. „Ich habe André Kranich bei der ‚Werkstatt der Mutigen‘ kennengelernt. Hier wurden im Januar bundesweit regionale Gestalter mit Politikern zusammengebracht, um darüber zu reden, für welche Ideen aus den Regionen sich die Bundespolitik stark machen könne. Wir haben uns beide für die Unterstützung der Kultur in benachteiligten ländlichen Regionen ausgesprochen. Das Flechtwerk Almerswind schiebt nun eine Vernetzung der Gestalter in Südthüringen an, das ist total sinnvoll. Zusammen erreicht man immer mehr, kann sich gegenseitig unterstützen und macht die Dinge nicht doppelt. Ein guter Informationsfluss ist Gold wert.“

Katrin Großmann, von der dieser Kommentar stammt, ist Professorin an der Fachhochschule Erfurt. Ihr Fachgebiet ist Stadt- und Raumsoziologie. Zu ihren Arbeitsschwerpunkten in der Forschung gehören etwa sozialer Zusammenhalt, Konflikte und Migration in Städten oder urbane Schrumpfung in Ostdeutschland. Seit einigen Jahren macht sie sich mit Studenten ebenfalls für die Glasstadt Lauscha stark und engagiert sich dort ehrenamtlich beim Kulturkollektiv Goetheschule, einem weiteren soziokulturellen Zentrum im Landkreis.

Dieser Tage nahm sie am Auftakt- und Vernetzungstreffen „Regionale Power Südthüringen“ teil, zu dem André Kranich ins Flechtwerk Almerswind eingeladen hatte. Das Projekt will (nicht nur) aufzeigen, dass die Behauptung „Im ‚Osten‘ sind alle rechts-populistisch“ falsch ist.

„Das ist ein verzerrtes Narrativ“, weiß Kranich, der selbst aus Almerswind stammt. Vielmehr gebe es in Südthüringen viele tolle Menschen und Initiativen, die über das Projekt zusammenfinden sollen. Und dafür setzt er sich als Gründer des Flechtwerkes Almerswind mit aller Kraft, mit Herz und Seele ein.

Wie schon der Name besagt, heißt es hier: „Menschen flechten gemeinsam Ideen, politikenunabhängig und gemäß soziokultureller Ansätze“. Das Projekt „Regionale Power“ ist dabei ein ganz besonderer Ansatz, um zivilgesellschaftliche Organisationen und Menschen sichtbar zu machen, einander gegenseitige Unterstützung zuzusichern und über das Projekt hinaus miteinander zu agieren. Eine Anschubfinanzierung durch die Gemeinschaftsinitiative „Zukunftswege Ost“ ermöglicht zunächst für ein Jahr das ehrenamtliche Engagement bei „Regionale Power“ in Südthüringen.

Mittlerweile haben sich bereits rund 70 Mitglieder in der WhatsApp-Gruppe des Projektes angemeldet. Darunter der Verein Kulturkirche Lengfeld, der Thüringisch-Fränkische Geschichtsverein, der TV Germania Almerswind, die Band „Die Steine“, der Künstler Steffen Harzer und Landrat Sven Gregor aus Hildburghausen, die Schalkauerin Heidi Büttner vom Südthüringer Literaturverein, Sara Langert vom Bündnis für Demokratie und Weltoffenheit Kloster Veßra, die Künstlerin Johanna Rau, die Schalkauer Unternehmerin Nataly Klamt, der Kinder- und Jugendverein Mengersgereuth-Hämmern, der Schulförder- und der Schwimmclubverein Schalkau und viele andere.

Informationen können sowohl über den Whatsapp- und den Signalchat sowie den WhatsApp-Kanal „Regionale Power Südthüringen“ und den Instagramkanal „regionalepower_suedthueringen“ gefunden und gepostet werden. Der Austausch ist eine wichtige Grundlage, um Kunst, Kultur und Ehrenamt zu vernetzen. Nicht nur im Landkreis Sonneberg, sondern in ganz Südthüringen



Beim Kennenlernetreffen, in Präsenz und online, wurden erste Kontakte geknüpft. Foto: privat

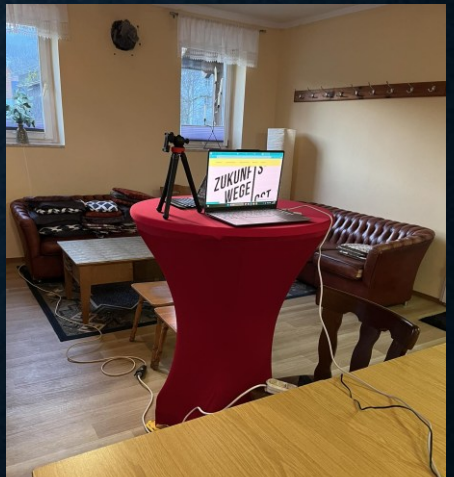
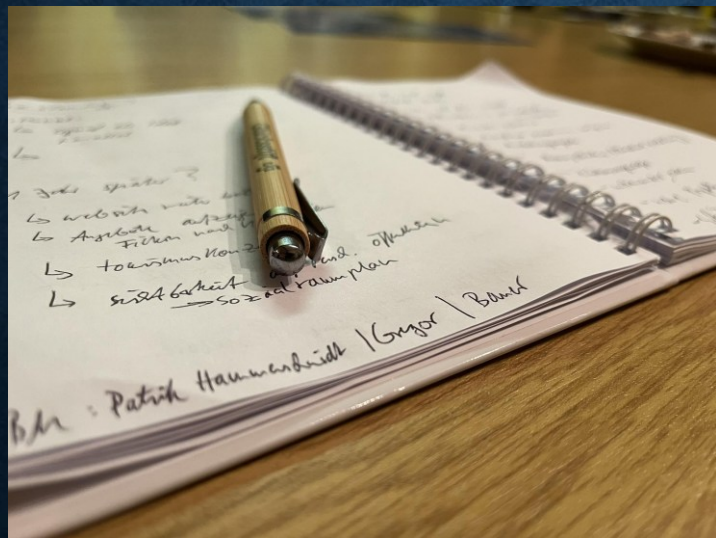
und darüber hinaus. Beim Kennenlernetreffen wurden erste Querverbindungen geschaffen. Dabei ging es zunächst darum, herauszufinden, wer weshalb an der Zusammenarbeit in dieser Runde interessiert ist. In lockeren Gesprächen konnten die Teilnehmer sich selbst und ihre Wünsche für die neue Allianz vorstellen. Zudem wurde darüber diskutiert, welche Kommunikationskanäle künftig untereinander genutzt werden sollen, denn wenn ein Miteinander über Landkreis- und sogar Ländergrenzen hinweg entstehen soll, sind persönliche Treffen eher die Ausnahme. Wer schon alles mit im Boot ist, darüber kann man sich auf der Website informieren. Veranstaltungen sind auf dem WhatsApp-Kanal einsehbar, den Interessenten abonnieren können.

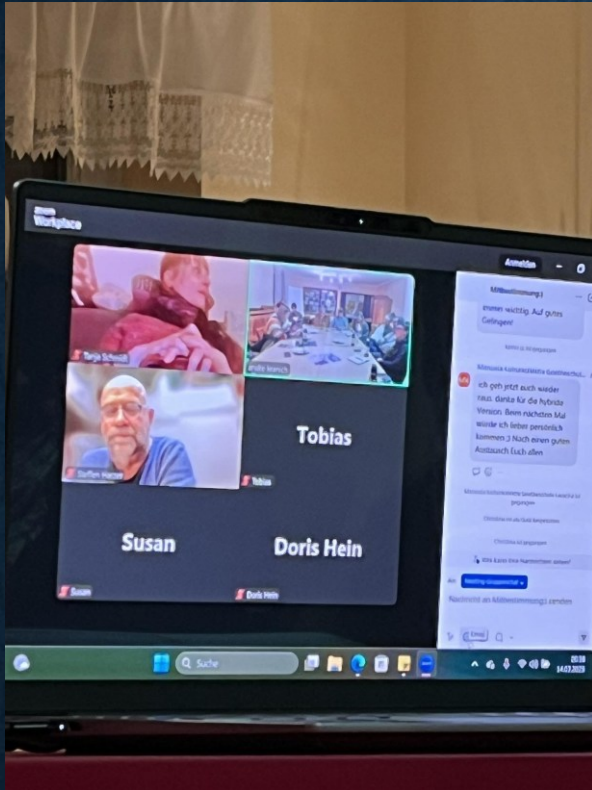
Vor allem soll künftig ein reger Austausch zwischen den Akteuren erfolgen. So kam etwa der Vorschlag, Workshops für die Allianz anzubieten – wie man soziale Medien bespielt oder wo es Fördermöglichkeiten gibt, ein Thema, das Tanja Schmidt vom House of Resources Thüringen während des Treffens bereits ansprach.

Wer wo welche Räumlichkeiten, Tische, Stühle, Busse, Technik und mehr zur Verfügung stellen könnte für andere Mitglieder, das soll zunächst für den Südthüringer Raum gelistet und eventuell als Landkarte mit Zugriff für alle in der Allianz bereitgestellt werden. Natürlich will man auch Veranstaltungen gegenseitig bewerben. Perspektivisch möchte Kranich die Regionen Rodachtal und Coburg mit ins Boot holen. Und ein „Spendenparlament“ entwickeln, das unabhängig vom jeweiligen Haushalt macht... Wenn all das einmal funktioniert, könnten die Mitstreiter als Multiplikatoren fungieren und weitere regionale Vernetzungen auf ähnlicher Basis entstehen. Weitere Aktive sind in der Allianz deshalb stets willkommen.

Katrin Großmann war übrigens nicht die Einzige vom Kulturkollektiv Goetheschule, die dem Treffen in Almerswind gespannt zuhörte. Manuela Römer, Vorstandsmitglied des Vereins, lobt die Initiativen des Flechtwerkes und will beim nächsten Netzwerktreffen unbedingt dabei sein...

www.flechtwerk-almerswind.de
www.regionalepower.de















WARUM SIND WIR DABEI? HIER EIN PAAR O-TÖNE VOM AUFTAKTTREFFEN:



**vernünftige Leute treffen/ Spielstätten ausfindig
machen/ das Projekt kennenlernen/ Netzwerken/
das Thüringer Image aufwerten/ einander zuhören/
Menschen zusammen bringen/ Miteinander reden/
neue Projekte kennenlernen und umsetzen/
Zusammenhalt stärken**